

# MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

Das neue DECT 65 IP von Agfeo kann einiges vertragen. Wie der FACTS-Test zeigte, ist das schnurlose Telefon nicht nur äußerst funktionell, sondern auch wasserfest, staubdicht und stoßfest. Das Telefon ist somit für alle Umgebungen geeignet, in denen es etwas rauer zugeht.



**F**ACTS hatte das Agfeo-DECT-IP-System schon häufiger im Test. In Verbindung mit der TK-Anlage AS 200 IT, dem LAN-Modul 510, mit den mobilen Endgeräten DECT 33 IP und DECT 60 IP und verschiedenen Systemtelefonen hatte das gesamte Kommunikationssystem bereits mit Bestnoten abgeschnitten.

Das neue widerstandsfähige Agfeo DECT 65 IP erweitert nun das Produktportfolio und ist für robustere Umgebungen in Industrie und Handwerk gedacht. Auf den ersten Blick erinnert das Telefon zwar an seinen kleinen Bruder DECT 60 IP. Bei näherer Betrachtung allerdings, sieht beziehungsweise spürt der Anwender den Unterschied sofort. Das Besondere: Das Gerät mit der Gummi-Ummantelung ist mit dem Schutzgrad IP65 zertifiziert.

Diese Schutzgrade nach DIN 40050 und der VDE 0470 legen fest, in welchem Umfang ein elektrisches Bauteil Umwelteinflüssen ausgesetzt werden kann, ohne beschädigt zu werden oder ein Sicherheitsrisiko darzustellen.

## EXTREM GETESTET

Hier leistet das DECT 65 IP ganze Arbeit, wie auch der Extremtest von FACTS zeigte: Das mobile Telefon ist wasser- und staubdicht sowie stoßfest. Im FACTS-Test musste es daher 30 Minuten unter einem laufenden Wasserhahn (siehe Foto) und mehrere Stürze aus einer Höhe von 2,50 Metern aushalten. Darüber hinaus hat es 24 Stunden im Gefrierfach verbracht. Nichts hat dem Telefon geschadet. Das einzige Auffällige war, dass der

Akkuverbrauch in der Kälte wesentlich höher war als bei normalen Temperaturen. Agfeo gibt an, dass das DECT 65 IP Umgebungstemperaturen von minus 15 bis plus 55 Grad Celsius aushält.

Einen weiteren Vorteil bietet das DECT-Telefon bei sehr lauten Umgebungen. Ein spezieller Klingelton mit einer besonders hohen Frequenz ist außergewöhnlich gut hörbar. Das Freisprechen mit einer hohen Lautstärke und eine spezielle Rauschunterdrückung sorgen zudem auch bei sehr lauten Umgebungsgläuschen für eine gute Sprach- und Hörqualität. Der kleine Nachteil: Die Rauschunterdrückung kostet etwas mehr an Akkukapazität. FACTS-Tipp: Für besonders laute Umgebungen empfiehlt sich das optionale Bluetooth-



EXTREM-FALLTEST: Der Sturz aus einer Höhe von weit über zwei Metern schadete dem Agfeo DECT 65 IP nicht.

Headset Motion BT, das in bestimmten Umgebungen gute Dienste leisten kann. Für Notfälle ist das DECT 65 IP mit einer Notruftaste ausgestattet, die sich mit acht unterschiedlichen Notrufprofilen programmieren lässt.

Das DECT 65 IP ist aber nicht nur ein „Outdoor-Telefon“, das mit besonders robusten Eigenschaften daherkommt. Zu den genannten Vorteilen besitzt es auch noch eine sehr hohe Funktionalität.

## EIN KOFFER VON AGFEO

Die Funktionalitätsüberprüfung wurde von der FACTS-Redaktion mithilfe des Präsentationskoffers ES-Kommunikationssystem von Agfeo durchgeführt. Hierbei handelt es sich um einen Koffer, in dem eine komplette ES-Telekommunikationsanlage mit einer DECT-IP-Station, verschiedenen Endgeräten

sowie Gebäudesteuerungselementen, wie eine Türsprech- und Öffnungsanlage, und verschiedene Lampen zur Demonstration integriert wurden. In dieser Umgebung hat FACTS das neue DECT 65 IP unter die Lupe genommen: Die Bedienung des Telefons ist äußerst einfach und intuitiv mithilfe des großen Farbdisplays und spezieller Navigationstasten vorzunehmen.

Ebenfalls lassen sich sehr einfach über das Handteil die Haustüren öffnen. Dabei unterscheidet das DECT 65 IP sogar zwischen einem normalen Anruf und dem Ruf von der Haustür mit einem Türgong. Die Qualität zwischen Türsprechanlage und dem Mobilteil war im Test einwandfrei.

Weitere besondere Eigenschaften des neuen Agfeo-Mobiltelefons sind beispielsweise das zentrale Telefonbuch mit dem Zugriff auf bis zu 200 Einträge aus der DECT-IP-Basis

oder auf die TK-Suite-Kontakte, CLIP- und Makel-Funktionen, der Energiesparmodus sowie Weck- und Alarmfunktionen.

Klaus Leifeld ■

## FAZIT

Mit dem neuen DECT 65 IP von Agfeo erhält der Anwender ein Telefon, mit dem er alle Funktionen nutzen kann, die in einer modernen Telefonanlage notwendig sind. Besonders zu erwähnen ist die robuste Bauweise, die das neue DECT-Telefon eigentlich ausmacht. Die Gummi-Ummantelung und verschiedene andere Dichtungen schützten das Gerät im Test vor einem Fall aus einer Höhe von ca. 2,50 Metern, einem starken Wasserstrahl und der Aussetzung von Kälte und Eis.

**Produkt:** DECT 65 IP  
**Beschreibung:** DECT-Telefon  
**Anbieter:** Agfeo  
**Preis:** 360,50 Euro exkl. MwSt.  
**Kontakt:** www.agfeo.de

## BEURTEILUNG

Funktionalität:	★★★★★★
Sprachqualität:	★★★★★★
Handhabung / Bedienung:	★★★★★★
Robuste Bauweise:	★★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut

EXTREME KÄLTE: Temperaturen von minus 15 bis plus 55 Grad Celsius machen dem DECT 65 IP kaum was aus. Lediglich der Akku hat sich im Test etwas schneller als im „Normalbetrieb“ entleert.



## INFO Agfeo DECT-IP-Basen

Bis zu 40 DECT-IP-Basen lassen sich an einer Agfeo-Telefonanlage betreiben und sichern so eine unterbrechungsfreie Signalversorgung für die DECT-IP-Telefone. In Abhängigkeit von der Umgebungsdämpfung kann eine Basis bis zu 1.900 Quadratmeter funktechnisch versorgen. Für zukünftige Expansionen hat Agfeo die DECT-IP-Basen bereits heute mit einer Logik ausgestattet, die es ermöglicht, bis zu 200 DECT-IP-Handteile zu verwalten. Die genaue Anzahl der zu verwendenden DECT-IP-Handteile ist allerdings von der jeweiligen Agfeo-Telefonanlage abhängig.